



Niederschrift

17-012. Sitzung des Ausschusses des Kreistages für Regionalpolitik und Infrastruktur

am Donnerstag, 05.12.2013, 17:05 Uhr bis 19:30 Uhr,
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes in Heppenheim, Graben 15

Tagesordnung

- Punkt 1 Antrag der SPD-Fraktion vom 09.09.2013 zum Thema "Fairtrade-Landkreis Bergstraße", Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion vom 10.10.2013 und gemeinsamer Ergänzungsantrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE vom 15.10.2013
- Beratung über die Anträge und Vorstellung des im Kreistagspräsidium vorgeschlagenen Kommunalen Partnerschaftsprojektes Kreis Bergstraße / Municipality of Bantayan (Philippinen)
Vorlagen: 17-0985, 17-0985/1 und 17-0985/2
- Punkt 2 Nahverkehrsplan Kreis Bergstraße 2014 - 2018
Vorlagen: 17-1028/3 und 17-1028/4
- Punkt 3 Kostenermittlung bei Planungsmaßnahmen an Kreisstraßen
- Punkt 4 Antrag der FDP-Fraktion vom 24.11.2013 zum Thema "Ja zur flächendeckenden Breitbandversorgung, ja zum Wirtschaftsstandort Bergstraße!"
Vorlage: 17-1130
- Punkt 5 Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2014, Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2014 - 2017 und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2017
Vorlage: 17-1040/1
- Punkt 6 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

Anwesende:

Ausschussvorsitzender:

Haag, Alfons CDU

Ausschussmitglieder:

Haag, Alfons	CDU	siehe auch Ausschussvorsitzender
Heuler, Sabine	CDU	
Jäger, Klaus	CDU	
Ringhof, Martin	CDU	(anwesend bis zeitweise TOP 3)
Roos, Heinz	SPD	
Siegl, Franz	SPD	

Wingerter, Sven	SPD	
Angermann, Dieter	GRÜNE	
Berg, Evelyn	GRÜNE	in Vertretung für Thoma, René Steffen
Vollmer, Thomas	FREIE WÄHLER	
Hörst, Christopher	FDP	In Vertretung für Sürmann, Frank

Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Bitsch, Peter	Bürgerunion
Dambier, Peter	PIRATEN

Fraktionsvorsitzende:

Schneider, Gottfried	CDU	
Fiedler, Josef	SPD	(anwesend bis zeitweise TOP 2)
Zenker, Veronika	PIRATEN	

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias	Landrat
Schimpf, Matthias	hauptamtlicher Kreisbeigeordneter

Gäste:

Westermann, Thomas	Karl-Kübel-Stiftung, Bensheim (anwesend zu TOP 1)
Heeren, Markus	Verkehrsverbund Rhein-Neckar, Mannheim (anwesend bis TOP 2)
Prof. Dr. Stölting, Volker	team red, Berlin (anwesend bis TOP 2)
Krämer, Arno	Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement, Heppenheim (anwesend bis zeitweise TOP 2)

Verwaltung:

Medert, Martin	Finanz- und Rechnungswesen
Michel, Christina	Controlling
Futterer, Melanie	Controlling
Bickelhaupt, Reinhold	ÖPNV
Schierz, Corinna	Raumentwicklung, Landwirtschaft, Denkmalschutz

Schriftführerinnen:

Pfeiffer, Jutta	Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur
Schüßler, Helene	Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur

Herr Ausschussvorsitzender Haag eröffnete um 17:05 Uhr die 17-012. Sitzung des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Mit Rücksicht auf Herrn Westermann wurde die Tagesordnung einstimmig geändert und die Behandlung von Punkt 5 der Einladung vorgezogen (siehe TOP 1)

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

Punkt 1:

Antrag der SPD-Fraktion vom 09.09.2013 zum Thema "Fairtrade-Landkreis Bergstraße", Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion vom 10.10.2013 und gemeinsamer Ergänzungsantrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE vom 15.10.2013

- **Beratung über die Anträge und Vorstellung des im Kreistagspräsidium vorgeschlagenen Kommunalen Partnerschaftsprojektes Kreis Bergstraße / Municipality of Bantayan (Philippinen)**

Vorlagen: 17-0985, 17-0985/1 und 17-0985/2

Herr Landrat Wilkes berichtete, das Kreistagspräsidium habe sich in der letzten Sitzung mit der Thematik "Fairtrade-Landkreis" und dem Vorschlag eines Partnerschaftsprojektes mit der Municipality of Bantayan (Philippinen) befasst (hierzu wurde Unterlagen verteilt, die auch als Sitzungsdokument im Gremieninformationssystem eingestellt sind).

Das Partnerschaftsprojekt würde sich in die Maßnahmen der Wiederaufbauhilfe im Rahmen des Gemeinschaftsprojekts "Hessen hilft" einfügen. Für Projektkosten bis zu einer Höchstsumme von 50.000 € könnte eine Förderung aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung von bis zu 90 % der Kosten beantragt werden. Zur Aufbringung des dem Kreis verbleibenden Eigenanteils von mindestens 10 % der Projektkosten schlug er vor, um Spenden bei der Kreistagssitzung zu werben und Vordrucke auszulegen.

Zur Bildung einer lokalen Steuerungsgruppe "Fairtrade-Landkreis", die sich dann auch mit dem vorgeschlagenen Partnerschaftsprojekt befassen könne, bat er die Fraktionen, möglichst bald ihre Vertreterinnen und Vertreter zu benennen, so dass ggf. schon zu Beginn des neuen Jahres ein erstes Treffen der Steuerungsgruppe stattfinden könne.

Herr Westermann erläuterte, unterstützt durch Folienprojektion (als Sitzungsdokument im Gremieninformationssystem eingestellt), die Situation auf der Insel Bantayan nach den verheerenden Schäden durch den Taifun Haiyan Anfang November sowie die bereits angelaufenen und noch notwendigen Hilfemaßnahmen. Zur Unterstützung der Maßnahmen sei von der Hessischen Landesregierung und der Karl-Kübel-Stiftung das Gemeinschaftsprojekt "Hessen hilft" initiiert worden.

Herr Abgeordneter Hörst regte an, im Haushalt 2014 einen Ansatz von 5.000,00 € für das vorgeschlagene Partnerschaftsprojekt vorzusehen, während Herr Abgeordneter Schneider dafür plädierte, den Eigenanteil des Kreises möglichst nicht aus Steuermitteln, sondern aus Spenden zu finanzieren.

Herr Landrat Wilkes sah nicht nur die Mandatsträger, sondern alle Bürger gefordert, ein solches Projekt zu unterstützen. Zu Beginn der anstehenden Kreistagssitzung könne der Kreistagsvorsitzende oder er die Öffentlichkeit über das Projekt informieren.

Auf Fragen aus dem Ausschuss zum Start des Projekts und zum niedrigen vom Kreis aufzubringenden Kostenanteil erklärte Herr Landrat Wilkes, der Förderantrag für das Projekt sollte möglichst bald gestellt werden, so dass die Entscheidung über den Antrag eventuell

schon im 1. Quartal 2014 vorliege. Die Förderung durch Bundesmittel sei so hoch, um Kommunen in Deutschland anzuregen und es ihnen zu erleichtern, Partnerschaften mit Kommunen in Entwicklungsländern einzugehen.

Abschließend fasste der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur folgende

Beschlüsse:

a) Kommunales Partnerschaftsprojekt Kreis Bergstraße / Municipality of Bantayan (Philippinen)

1. Es besteht eine grundsätzliche Bereitschaft des Kreises, sich mit einem kommunalen Partnerschaftsprojekt am Wiederaufbau der Municipality of Bantayan (Philippinen) zu beteiligen.
2. Mit der Ausgestaltung des Partnerschaftsprojekts wird sich die zu gründende lokale Steuerungsgruppe befassen.
3. Für die vom Kreis aufzubringende Eigenleistung an den Projektkosten (höchstens 5.000 €) sollen möglichst private Mittel und keine Haushaltsmittel eingesetzt werden. Die privaten Mittel verringern den Anteil aus dem Kreishaushalt.

b) Zusammensetzung der lokalen Steuerungsgruppe "FairTrade Landkreis Bergstraße"

Der Steuerungsgruppe sollen unter anderem je zwei Mitglieder der großen Fraktionen und je ein Mitglied der kleinen Fraktionen angehören.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig.

Punkt 2: Nahverkehrsplan Kreis Bergstraße 2014 - 2018 Vorlagen: 17-1028/3 und 17-1028/4

Vor Beginn der Vorstellung des Entwurfs des Nahverkehrsplans verständigte sich der Ausschuss darauf, dass Fragen auch schon während und nicht erst nach der Präsentation gestellt werden können.

Herr Heeren und Herr Prof. Dr. Stöltzing erläuterten unterstützt durch Folienpräsentation (als Sitzungsunterlage im Gremieninformationssystem eingestellt)

- die Grundlagen für die Erstellung eines Nahverkehrsplanes und dessen Weiterentwicklung zum Mobilitätsplan (Weiterentwicklung der Netzkategorien, Ergebnisse der Potentialanalyse)
- die Angebotskonzeption mit den Zielsetzungen der Hierarchisierung des Linienverkehrs, Bildung von Grundnetzen im Rahmen eines Integralen Takt-Fahrplans (ITF)
- weitere Handlungsfelder wie Umsetzung der Barrierefreiheit, Park+Ride/Bike+Ride-Anlagen
- Termin- und Zeitplanung für die Verabschiedung des Nahverkehrsplans.

Bei der Präsentation von Folie 10 wünschte Herr Abgeordneter Wingerter Änderungen im Planentwurf zum Bereich flexible Bedienungsformen im Ergänzungsnetz "Grundversorgung", der im Planentwurf wenig aussagekräftig dargestellt sei. In Abstimmung mit den Städten und Gemeinden sollte ein Konzept entwickelt und im Planentwurf aufgenommen werden. Ebenso sollte ein Nightliner-Bedienungsnetz überlegt werden.

Auf den Hinweis von Herrn Abgeordneten Jäger, die Kommunen hätten im Rahmen der Anhörung keine entsprechenden Anregungen gegeben, kritisierte Herr Abgeordneter Wingerter den Anhörungszeitraum als zu kurz insbesondere für ehrenamtlich arbeitende Verbände.

Auf dessen Ankündigung, noch weitere Änderungswünsche zu haben, erachtete es Herr Abgeordneter Hörst als schwierig, über nur mündlich vorgetragene Änderungswünsche zu beraten und abzustimmen. Für die Ausschusssitzung hätten schriftliche Änderungsanträge vorgelegt werden sollen.

Herr Abgeordneter Wingerter schlug vor, am 12.12.2013 noch eine weitere Ausschusssitzung vorzusehen, zu der er seine Anträge dann schriftlich vorlegen könne.

Zur fraktionsinternen Beratung über den Vorschlag wurde die Sitzung von 18:38 bis 18:48 Uhr unterbrochen.

Nach Fortsetzung der Sitzung wurde über den Vorschlag abgestimmt. Der Vorschlag einer weiteren Sitzung am 12.12.2013 wurde bei 4 Jastimmen mit 6 Neinstimmen und 1 Stimmenthaltung abgelehnt.

Auf die Aussage von Herrn Abgeordneten Wingerter, die Anträge nur als Stichpunkte, nicht aber ausformuliert zu haben, erklärte Herr Ausschussvorsitzender Haag, er könne nicht über Anträge abstimmen lassen, deren genauen Wortlaut ihm nicht vorliege. Gemäß § 22 i.V.m. § 13 Abs. 9 der Geschäftsordnung des Kreistages könne er verlangen, dass Änderungsanträge schriftlich vorgelegt werden.

Nach fortgesetzter Diskussion über die Verfahrensweise mit den Änderungsanträgen, stellte Herr Abgeordneter Ringhof Antrag auf Schluss der Debatte gemäß § 18 der Geschäftsordnung des Kreistages, der mit 7 Jastimmen bei 4 Neinstimmen angenommen wurde.

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur fasste abschließend folgenden

Beschluss:

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur stimmt dem Entwurf des lokalen Nahverkehrsplanes 2014 – 2018 (Stand 25.11.2013 mit den in der Vorlage 17-1028/4 genannten Ergänzungen) zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag des Kreises Bergstraße beschließt den Nahverkehrsplan des Kreises Bergstraße 2014 – 2018 und beauftragt den Kreisausschuss, dessen Umsetzung in die Wege zu leiten."

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen, 5 Stimmenthaltungen.

Nach der Abstimmung gab Herr Abgeordneter Wingerter eine persönliche Erklärung ab. Er monierte, er habe entgegen der Absprache zu Beginn der Beratung bezüglich der Verfahrensweise mit Fragen zum Planentwurf nun keine Möglichkeit mehr, Fragen zu stellen.

Punkt 3: Kostenermittlung bei Planungsmaßnahmen an Kreisstraßen

Da Herr Krämer aufgrund anderweitiger Terminverpflichtungen die Sitzung vor Aufruf des Punktes verlassen musste, wurde die Behandlung des Punktes bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

**Punkt 4: Antrag der FDP-Fraktion vom 24.11.2013 zum Thema "Ja zur flächendeckenden Breitbandversorgung, ja zum Wirtschaftsstandort Bergstraße!"
Vorlage: 17-1130**

Herr Abgeordneter Hörst nannte als Intention des Antrags der FDP-Fraktion die Unterstützung der Kommunen, die noch nicht über eine optimale Infrastruktur verfügten. Der Landrat werde gebeten, mit der Wirtschaftsförderung für verbesserte Bedingungen bei der Breitbandversorgung im Ried zu kämpfen.

Herr Landrat Wilkes erklärte, es gebe bei der Breitbandversorgung nur noch wenige "weiße Flecken" im Ried. Eine Machbarkeitsstudie liege inzwischen vor, ein Konzept sei erstellt worden und Anfang 2014 werde über dessen Umsetzung entschieden. Derzeit gebe es in Bezug auf Breitbandversorgung keinen Handlungsbedarf für den Kreistag. Der Antrag sollte bis Sommer 2014 zurückgestellt und zunächst die Entscheidungen in den betroffenen Gemeinden abgewartet werden.

Von einigen Ausschussmitgliedern wurde der Antrag als unnötig und durch Verwaltungshandeln erledigt bezeichnet.

Der Antrag der FDP-Fraktion wurde abschließend abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

1 Jastimme, 6 Neinstimmen, 2 Stimmenthaltungen

**Punkt 5: Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2014, Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2014 - 2017 und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2017
Vorlage: 17-1040/1**

In der Sitzung wurde die Vorlage 17-1040/1 mit einer Änderungsliste mit den Änderungen, die sich nach dem 07.10.2013 und nach dem 11.11.2013 ergeben haben, verteilt.

Bei der Beratung über den in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Teilhaushaltes 05 hatte Herr Abgeordneter Wingerter Fragen zu Produkt 5100 und den möglichen finanziellen Auswirkungen des neuen Nahverkehrsplanes, zu denen Herr Landrat Wilkes Auskünfte gab.

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur fasste folgenden

Beschluss:

"Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur stimmt den vom Kreisausschuss am 04.11.2013 festgestellten Entwürfen des in seine Zuständigkeit fallenden Teilergebnis- und Teilfinanzhaushaltes 05 unter Berücksichtigung der heute vorgelegten Änderungen und Ergänzungen zu und empfiehlt dem Kreistag, hierüber im Rahmen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes zu beschließen und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 zu erlassen. Ferner empfiehlt er dem Kreistag, das Investitionsprogramm 2014 - 2017 und das bis 2017 fortgeschriebene Haushaltskonsolidierungskonzept zu beschließen."

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen, 3 Neinstimmen.

Punkt 6: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

Hierzu lag nichts vor.

Herr Ausschussvorsitzender Haag schloss um 19:30 Uhr die Sitzung.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Haag

Vorsitzender

gez. Pfeiffer

gez. Schüßler

Schriftführerinnen